

Deutsche botanische Gesellschaft. Die in der Sitzung vom 31. October vorgenommenen Wahlen für 1891 ergaben folgendes Resultat: Es wurden gewählt: Schwendener zum Vorsitzenden, Engler zum ersten, Kny zum zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden, Frank zum ersten, Koehne zum zweiten, Urban zum dritten Schriftführer, Otto Müller zum Schatzmeister, Ascherson, Krabbe und Magnus zu Mitgliedern der Redactionscommission, Carl Müller wird als geschäftsführender Secretär fungiren.

In der General-Versammlung der deutschen botanischen Gesellschaft am 17. September 1890 in Bremen wurde Prof. Pringsheim zum Präsidenten, Prof. Graf Salms-Laubach zum Vice-Präsidenten gewählt. Der Vorsitzende, Prof. Pringsheim, theilt der Versammlung mit, dass das Project der Errichtung einer biologischen Station für Deutschland auf Helgoland angeregt wurde und Ausichten auf dessen Verwirklichung vorhanden seien. Die nächste General-Versammlung findet am 17. September 1891 in Halle statt.

In der am 10. November abgehaltenen Generalversammlung des **botanischen Vereines in München** wurden gewählt: zum I. Vorsitzenden Prof. Dr. Hartig, zum II. Vorsitzenden Prof. Dr. Harz, zu Schriftführern Dr. v. Tubeuf und Dr. Solereder, zum Cassier Allescher.

Die **k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien** veranstaltet auch heuer wieder einen Cyclus botanischer Vorträge, für den folgendes Programm ausgegeben wurde:

13. Jänner 1891. *Dr. M. Kronfeld:* „Die Bakterien im Haushalte.“
 20. Jänner 1891. *Dr. K. Fritsch:* „Grundzüge der Pflanzenanatomie.“
 27. Jänner 1891. *Dr. Richard Wettstein R. v. Westersheim:* „Ueber Bernsteinbäume.“
 3. Februar 1891. *Dr. Günther Beck R. v. Mannagetta:* „Die Palmen.“
 6. März 1891. *Dr. A. Heimerl:* „Ueber Symbiose.“

Botanische Forschungsreisen.

Die Sammlung der Herren Porta und Rigo aus der heurigen spanischen Reise ist nun insoweit handbar gemacht, dass ich mir erlauben kann, eine kurze vorläufige Mittheilung über den günstigen Erfolg derselben zu machen. — Rigo begann die Sammlung am 9. März um Cartagente und Alcira zwischen Valencia und Alicante, aber die abnorme Witterung und Kälte, morgens fast fingerdicker Reif auf dem gefrorenen Boden, zwang ihn nach Cartagena zu fahren. Aber auch hier waren die Pflanz in der Entwicklung noch

zurück, so dass bis zum 25. März nur mit aller Anstrengung einige Ergebnisse erzwungen werden konnten. Am genannten Tage begab er sich nach Almeria, wobin dann am 20. April auch Porta nachkam; sie blieben daselbst bis zum 17. Mai. Durch häufige Ausflüge erwarben sie in dieser Zeit die berühmtesten Raritäten für die Sammlung, z. B. *Leyssera*, *Koelpinia linearis* Pall. (neu für Fl. Europ.), *Euzomadendron*, *Forskohlea* und gewiss zwei bis drei neue Arten. — Von Almeria wurde der Landweg über Vera nach Lorca eingeschlagen, um die Umgebung bis 1. Juni zu durchstreifen, vom 2. bis 14. Juni sammelten sie um Murcia, Ohiurela etc., dann bei Alicante, wo aber schon alles verdorrt war; von dort begaben sie sich nach der Sierra Castalla, Almansa, Mte. Mugron, Sierra Mariola und nach Albacete in der Zeit bis 25. Juni, dann nach Alcaraz und Umgebung. Vom 3. Juli an begannen die beschwerlichsten Touren ohne fahrbare Strassen nach Riopar, Calar del Mando, Yeste, Orsera, Segura und Sierra Monte Yelmo, Puebla de Don Federique, Sagra Sierra, Velez-Blanco bis 21. Juli. Diese letzte Strecke war die verhängnissvollste; denn bei strömendem Regen mussten die Reisenden zu Fuss fast zehn Stunden lang täglich in dem durchweichten Erdreich wandern; sie waren drei Tage lang so erschöpft und theilweise krank, dass die Sierra de Maria nur mehr zwei Besuche und diese nur von Einem von ihnen erhalten konnte, wodurch wenigstens *Sideritis stachyoides* Wk. und *Atropa Bactica* Wk. erbeutet werden konnten. Am 28. Juli reisten sie nach Lorca zum Besuche der Sierra Tercia, de Alhama und Espuña. Aber die Sammlungen wurden in den ausgedorrtten Gebirgen sparsam, so dass sie sich am 3. August zur Heimfahrt rüsteten.

Es ist augenblicklich noch nicht möglich, Näheres über die mitgebrachten Pflanzenschätze anzugeben, indem ein ziemlicher Theil erst eine Revision durch die Güte des Herrn Freyn zu erwarten hat, und ich kann nur so viel sagen, dass die Gönner für diese Reise eine reiche Anzahl schwer zu erhaltender Arten erhalten werden.

Bei dem rapiden Durchhasten so grosser Entfernungen ist es begreiflich, dass mancher Angabe seltener und seltenster Arten nicht nachgespürt werden konnte. Meine Freunde sind daher bereit, das nächste Jahr (1891) wieder dorthin eine Reise zu unternehmen für den Fall, dass sich hinreichend Subscribenten finden, um die nothwendigsten Reisekosten aufzubringen. Etwaige diesbezügliche Auskünfte ertheile ich gerne.

Stärzing (Tirol), 14. December 1890.

Rupert Huter.

T. S. Brandegee ist von seiner botanischen Forschungsreise durch Californien zurückgekehrt; die Resultate seiner Forschungen werden in den „Proceedings of the California Academy of Science“ publicirt werden.

Der bekannte Sammler C. G. Pringle hat seine letzte botanische Forschungsreise nach Mexico beendet. Seine Ausbeute ist ausserordentlich reich an seltenen und neuen Arten und umfasst 20.000 Exemplare.

Personal-Nachrichten.

Dr. Otto Stapf hat eine Anstellung als Assistent am botanischen Garten in Kew (London) angenommen.

Prof. Dr. Müller-Turgau, bisher Dirigent der pflanzenphysiologischen Versuchsstation in Geisenheim, ist zum Director der deutschschweizerischen Versuchstation für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswyl bei Zürich ernannt worden. An seine Stelle in Geisenheim wurde Prof. Dr. J. Wortmann aus Strassburg berufen.

Dr. Carl Mez hat sich an der Universität Breslau für Botanik habilitirt.

Hans Steininger, bekannt durch seine schönen Sammlungen oberösterreichischer Pflanzen und durch seine Bearbeitung der europäischen *Pedicularis*-Arten, ist gestorben.

Notiz.

„Der Endesgefertigte wurde gebeten, den 6. Fascikel der Lichenothecca Universalis, soweit derselbe von Prof. Lojka vorbereitet wurde, zur Ausgabe zu bringen. Der Preis dieses Fascikels, welcher die Nummern 251 bis 300 (einzelne fehlen!) umfasst, beträgt 10 Mark (6 fl. Oe. W.). Die Etiquetten wurden nicht vorgefunden, und es werden die Flechten derzeit zum grössten Theile ohne Etiquetten erscheinen. Zugleich geht an alle Mitarbeiter die Bitte, mir über die Provenienz einzelner Nummern Notizen zukommen zu lassen.

Dr. A. Zahlbruckner

Botan. Abtheilung des k. k. naturh. Hofmuseums in Wien,
I. Burgring.

Inhalt der Februar-Nummer. Heinricher E. Neue Beiträge zur Pflanzen-Teratologie und Blüten-Morphologie. S. 41. — Murr Dr. J. Die Carex-Arten der Innsbrucker Flora. S. 45. — Hackel E. Descriptiones Graminum novorum. S. 47. — Willkomm Dr. M. Ueber neue und kritische Pflanzen der spanisch-portugiesischen und balearischen Flora. (Forts.) S. 51. — Freyn J. *Plantae novae Orientales*. (Schluss.) S. 54. — Litteratur-Uebersicht. S. 60. — Wettstein Dr. R. v.: Dr. Günther Ritter Beck v. Mannagetta: Flora von Niederösterreich. S. 65. — Flora von Oesterreich-Ungarn: Čelakovský L. Böhmen. S. 69. — Knapp A. Bukowina. S. 73. — Knapp A. Galizien. S. 74. — Borbás Dr. V. v. Ost-Ungarn. S. 75. — Wiedermann L. Niederösterreich. S. 76. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc. S. 76. — Botanische Forschungsreisen. S. 78. — Personal-Nachrichten. S. 80. — Notiz S. 80.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Heugasse 48.

Die Oesterreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Heugasse 48) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

Verlag von C. Gerold's Sohn.

C. Ueberreutersche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [041](#)

Autor(en)/Author(s): Huter Rupert

Artikel/Article: [Botanische Forschungsreisen. 78-80](#)